



Niederschrift

über die 19. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am Mittwoch, dem 24.04.2013,
20:00 Uhr, im Gemeindehaus Rimschweiler (Altenstube), Vogesenstraße 26

Anwesend:

Vorsitzender

Isolde Seibert

Ortsbeiratsmitglieder

Helmut Duden

Günter Feß

Klaus Fuhrmann

Heinz Huber

Gabriele Krieger

Karl Lahm

Karl-Heinz Nunold

Doris Paul

Christian Reifenscheid

Susanne Thomas (ab 20.11 Uhr - TOP I/4)

Gerhard Weber

Ratsmitglieder

Elisabeth Metzger

Protokollführer

Hans-Jürgen Stopp

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Nicolai Bastian

Volker Lahm

Stefan Schantz

Gabriele Vogelgesang

Ratsmitglieder

Kurt Zahler

19. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 24.04.2013

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil

- 1 Information über den Haushalt der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Rimschweiler (Haushaltsjahr 2013)
- 2 Beschaffung eines Spielgerätes für den Spielplatz
- 3 Sachstandsbericht zur Feuerwehr Rimschweiler
- 4 Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

19. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 24.04.2013

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr.
Sie stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Anträge oder Einwände zur Tagesordnung ergeben sich nicht. Die Tagesordnung wird somit, wie vorstehend aufgeführt, behandelt.

I. Öffentlicher Teil

**Punkt 1: Information über den Haushalt der Stadt Zweibrücken, betreffend
(öffentlich) den Stadtteil Rimschweiler (Haushaltsjahr 2013)**

Ortsvorsteherin Seibert bemerkt, die Vorortbudgets seien ab dem Jahr 2013 jeweils um 50 % - d. h. von bislang 5.000,00 € / Vorort auf nunmehr 2.500,00 € / Vorort – reduziert worden, wobei diese Mittel lediglich für konsumtive Ausgaben (z. B. zur Finanzierung von Blumenampeln, Aufstellen des Weihnachtsbaumes etc.) verwendet werden dürften.

Da das Aufstellen des Weihnachtsbaumes sehr kostenintensiv sei, wäre zu überlegen, ob künftighin hierauf verzichtet werden sollte.

Sodann spricht Ortsvorsteherin Seibert Projekte an, welche im Entwurf des Haushaltsplanes 2013 (Teilfinanzhaushalt) für den Stadtteil Rimschweiler vorgesehen sind, wobei sie darauf hinweist, dass die Haushaltsgenehmigung seitens der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) momentan noch ausstehe.

Neubau Feuerwehrgebäude

Im Jahr 2013 seien hierfür 500.000,00 € vorgesehen.

Zuwendung des Landes für Löschfahrzeug

In diesem Zusammenhang sei im Jahr 2014 eine Zuwendung in Höhe von voraussichtlich 50.000,00 € zu erwarten.

Sanierung Atzenbachdurchlass

Die Arbeiten zur Sanierung des Atzenbachdurchlasses im Bereich Vogesenstraße seien mittlerweile abgeschlossen.

Baugebiet RI 17 – Neugartenahnung

Im Jahr 2014 seien Mittel in Höhe von 50.000,00 € für die Erstellung der Entwurfsplanung der Straße vorgesehen.

Bayernstraße

Für Planungs-/Baukosten seien hierfür Mittel im Jahr 2013 in Höhe von 50.000,00 € vorgesehen.

19. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 24.04.2013

Gewässerbaumaßnahme im Bereich des Hornbaches

Neben Mitteln im Jahr 2013 in Höhe von 15.000,00 € für den Grunderwerb seien im laufenden Haushaltsjahr weitere Mittel in Höhe von 200.000,00 € für die Baumaßnahme geplant. Die Vorsitzende berichtet, die Fertigstellung dieses Projektes – bei dem es sich um eine Pflichtaufgabe handele – solle bis zum Jahr 2021 erfolgen, wobei eine Bezuschussung seitens der Europäischen Union in Höhe von 90 % gewährt werde.

Kinderhort Grundschule Rimschweiler

Für den Umbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung seien im Jahr 2013 Mittel in Höhe von 15.000,00 € vorgesehen, wobei die Vorsitzende darauf hinweist, dass für dieses Projekt im vergangenen Jahr bereits Mittel in Höhe von 21.000,00 € in der Haushaltsplanung eingestellt waren.

Im Anschluss an diese Informationen erinnert Ortsvorsteherin Seibert an die Anregung des Ortsbeirates Rimschweiler zum Haushaltsplan 2013 hinsichtlich **Ausleuchtung der Bushaltestelle in Höhe Metzgerei Burgard (Vogesenstraße 38)**.

Zwischenzeitlich habe eine Ortsbesichtigung seitens Herrn Lambing (Stadtwerke) stattgefunden. Seiner Auffassung nach wäre die Beleuchtung in oben genanntem Bereich ausreichend, da sich die Bushaltestelle zwischen zwei auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Straßenlampen befinde.

Ohne weitere Aussprache nehmen die Ortsbeiratsmitglieder diese Informationen zur Kenntnis.

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1 x

Amt 32 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 81 – 1 x

Amt 84 – 1 x

19. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 24.04.2013

Punkt 2: Beschaffung eines Spielgerätes für den Spielplatz (öffentlich)

Ortsvorsteherin Seibert berichtet, im Zusammenhang mit der Verwendung der Mittel des Vorortbudgets habe sich der Ortsbeirat dafür ausgesprochen, aus Restmitteln der Vorjahre einen Betrag in Höhe von 7.000,00 € zur Beschaffung eines Spielgerätes/Schaffung von Sitzgelegenheiten zur Verfügung zu stellen.

Diesbezüglich habe sie sich zwischenzeitlich mit Herrn Hell (UBZ) in Verbindung gesetzt, wobei er ihr mitgeteilt habe, dass zunächst der UBZ seitens des Jugendamtes diesbezüglich beauftragt werden müsse, was bislang noch nicht geschehen wäre.

Jedoch habe Herr Hell zugesagt, dass eine entsprechende Kontaktaufnahme zwischen beiden Beteiligten samt Ortsbesichtigungen erfolgen werde, welche u.a. wegen der Einhaltung von Mindestabständen zwischen den Spielgeräten erforderlich seien.

Ortsvorsteherin Seibert bemerkt, im Rahmen der nächsten Sitzung des Ortsbeirates beabsichtige sie dieses Projekt erneut zu thematisieren.

Verteiler:

Amt 20 – 1 x

Amt 51 – 1 x

Amt 84 – 1 x

19. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 24.04.2013

Punkt 3: Sachstandsbericht zur Feuerwehr Rimschweiler (öffentlich)

Ortsvorsteherin Seibert informiert, gemäß Mitteilung der Verwaltung würden die Erdarbeiten (einschließlich Entwässerung) bis Mitte April 2013 abgeschlossen sein, was seitens der Vorsitzenden bestätigt wird.

Die weitere Bauzeitenplanung sehe vor, dass die Bodenplatte bis Anfang Mai 2013 erstellt werde.

Der Rohbau (einschließlich Dacharbeiten) werde voraussichtlich bis ca. Ende Juni 2013 fertiggestellt sein.

Danach würden die Ausbaugewerke (Innenausbauarbeiten) – d.h. Sanitär-, Heizungs-, Elektro-, Fliesen- sowie Malerarbeiten – folgen, welche voraussichtlich bis Ende August/ Anfang September 2013 abgeschlossen sein würden.

Verteiler:

Amt 32 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

19. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 24.04.2013

Punkt 4: Verschiedenes **(öffentlich)**

Ortsvorsteherin Seibert berichtet, laut Auskunft der Verwaltung sei das Architekturbüro Grub derzeit mit der Ausschreibung der Arbeiten zum Rückbau des ehemaligen Geländes Mazurkiewicz beschäftigt.

Der Rückbau umfasse alle Gebäude (Werkstatt, Scheune, Büros sowie Tankstelle) samt Erd-austausch.

Oben genannte Arbeiten seien voraussichtlich bis Ende August 2013 abgeschlossen.

Im Zusammenhang mit der weiteren Nutzung dieses Geländes würden voraussichtlich bis Ende Juni 2013 entsprechende Vorschläge in Zusammenarbeit von Wirtschaftsförderung und Stadtbauamt erarbeitet, wobei auch die bereits seitens des Ortsbeirates erfolgten Anregungen geprüft würden.

Nach Vorlage der Ergebnisse werde sich der Ortsbeirat erneut mit dieser Thematik befassen.

Die Vorsitzende informiert, die seitens des Ortsbeirates angeregte Verkehrszählung im Bereich der Bayernstraße stehe aus witterungsbedingten Gründen momentan noch aus, wobei allerdings beabsichtigt sei, diese demnächst durchzuführen.

Bezüglich der Baumfällarbeiten im Bereich des Staatsforstes (Birkhausen) bemerkt Ortsvorsteherin Seibert, hierauf sei sie bereits von mehreren Bürgern sowie Ortsbeiratsmitgliedern angesprochen worden.

Ratsmitglied Zahler habe in diesem Zusammenhang bereits eine Stadtratsanfrage gestellt, zu welcher bereits eine Stellungnahme des Revierförsters, Herrn Rolland, vorliege.

Sodann verliest sie oben genannte Anfrage samt Antwort der Verwaltung/Stellungnahme von Revierförster Rolland:

„Ratsmitglied Zahler weist auf Kahlschläge im Bereich der Birkhausen hin. Unter anderem seien hierbei zwei Eichen gefällt worden, bei denen er sich fragt, warum dies geschehen sei. Er bittet die Verwaltung darum, die Sinnhaftigkeit und den wirtschaftlichen Nutzen zu erfragen und darum zu bitten, dass künftig wieder einmal jährlich ein Forstvertreter einen Rechenschaftsbericht im Stadtrat ablege.“

Antwort der Verwaltung/Stellungnahme Revierförster Rolland:

Der Vorsitzende sagt zu, den Forst anzuschreiben, inwieweit Forstfällungspläne in der Birkhausen zum Tragen kamen und auch die Anregung, dass der Förster künftig den Haushalt „Wald“ vorstellt, nehme er gerne auf.

Die von Herrn Zahler angesprochenen Baumfällarbeiten in der Birkhausen fanden am Donnerstag, dem 7.2.2013 statt. Im Bereich der Zufahrt zur Birkhausen wurden drei Pappeln, und nicht wie vermutet zwei Eichen, gefällt. Die gefällten Bäume wurden aus Gründen der Verkehrssicherung beseitigt. Des Weiteren wurden aus Gründen der Verkehrssicherung im Waldrandbereich in der Nähe der Wochenendhäuser mehrere (ca. 20) stark überhängende Roteichen gefällt.

Abschließend sei noch erwähnt, dass es sich bei dem Wald in der Birkhausen um Staatswald handelt, der planmäßig, ordnungsgemäß und nachhaltig bewirtschaftet wird.“

Ortsbeiratsmitglied Weber bemerkt, in oben genanntem Bereich (Staatsforst / Birkhausen) sei ein Wendehammer angelegt worden, welcher – seiner Auffassung nach – überdimensioniert

19. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 24.04.2013

wäre.

Außerdem sei hier umfangreiches Schottermaterial aufgebracht worden (bereits ab dem letzten Haus).

Er frage sich, warum dies geschehen sei.

In unmittelbarer Nähe würden sich noch ca. 20 – 25 Bäume befinden, welche mit roter Farbe markiert wären. Offensichtlich würden auch diese noch gefällt.

Ortsvorsteherin Seibert bittet um eine diesbezügliche Stellungnahme des UBZ. Sie frage sich, wer den Auftrag zum Bau des Wendehammers gegeben habe.

Sodann spricht die Vorsitzende die Blumenampeln an.

Ortsbeiratsmitglied K. Lahm bemerkt, lediglich eine Blumenschale sei kaputt. Ansonsten würden die über die Herbst-/Wintermonate gelagerten Blumenampeln keinerlei Beschädigungen aufweisen.

Ortsvorsteherin Seibert erklärt, die Blumenampeln sollten ca. Mitte Mai wieder aufgehängt werden, wobei sie Ortsbeiratsmitglied K. Lahm bittet, diese Aktion zu organisieren.

Ortsbeiratsmitglied Weber weist auf ein sehr hohes Verkehrsaufkommen im Bereich der Straße „Alleeweg“ in Richtung Flugplatz bzw. vom Flugplatz nach Rimschweiler hin, wobei oftmals mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit gefahren werde.

Eventuell käme eine Sperrung für den allgemeinen Verkehr oberhalb der bebauten Ortslage in Betracht. Hier handele es sich lediglich um einen landwirtschaftlich genutzten Weg (Feldwirtschaftsweg).

Ortsbeiratsmitglied K. Lahm rät hiervon ab. Sperrungen (z.B. mittels absperrender Schranke) hätten sich in der Vergangenheit nicht bewährt.

Stattdessen käme – seiner Auffassung nach – hier die Aufstellung einer Geschwindigkeitsmessanlage in Betracht.

Ortsvorsteherin Seibert erachtet dies als nicht zweckmäßig, da der Weg ab Ortsende für den allgemeinen Verkehr nicht zugelassen wäre und somit auch nur von berechtigten Personen (z.B. Landwirte oder Grundstückseigentümer) - mit reduzierter Geschwindigkeit - befahren werden dürfe.

Sie erachte deshalb lediglich verstärkte polizeiliche Geschwindigkeitskontrollen als zielführend. In diesem Zusammenhang bitte sie das Ordnungsamt (Sachgebiet Straßenverkehrsangelegenheiten) bzw. die Polizeiinspektion über obengenannte Problematik zu informieren.

Im Anschluss daran informiert die Vorsitzende, am Montag, dem 29.04.2013 finde der „Dorfspaziergang“ des Pfälzischen Merkurs in Rimschweiler statt.

Treffpunkt sei um 18.00 Uhr am Gemeindehaus.

Alle Ortsbeiratsmitglieder seien eingeladen hieran teilzunehmen.

Außerdem weist Ortsvorsteherin Seibert auf die Einweihung der örtlichen Kindertagesstätte hin, welche am Sonntag, dem 28.04.2013 stattfinden werde (ab 13.00 Uhr Besichtigung Kinderhort, nach dem um 14.00 Uhr beginnenden Gottesdienst – Besichtigung bzw. Einweihungsfeier in der Kindertagesstätte).

Ortsbeiratsmitglied Fuhrmann berichtet, die problematische Verkehrssituation in der Bayernstraße infolge parkender Kraftfahrzeuge habe sich nach der Schaffung des Parkplatzes zunächst verbessert – jedoch sei in den letzten 2 – 3 Wochen erneut eine massive Verschärfung

19. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 24.04.2013

der oben genannten Problematik zu verzeichnen.

Um diesen Zustand zu verbessern, käme hier evtl. die Anordnung eines beidseitigen eingeschränkten Halteverbotes in Betracht.

Nach Erschließung des Neubaugebietes RI 17 „Neugartenahnung“ befürchte er eine weitere Verschärfung der geschilderten Verkehrssituation.

Ortsvorsteherin Seibert erklärt, sie hätte Gespräche mit den betreffenden Fahrzeughaltern geführt – offenbar ohne Erfolg.

Sodann weist Ortsbeiratsmitglied Fuhrmann darauf hin, dass die Beleuchtung des neben dem Spielplatz über eine Brücke führenden Weges zur Gaststätte „Hasenheim“ sehr schlecht wäre. Er rege an, in Höhe der Brücke eine Lampe zu installieren, um oben genannte Situation zu verbessern.

Der Ortsbeirat schließt sich dieser Anregung an.

Verteiler:

Wifö – 1 x

Amt 20 – 1 x

Amt 32 – 2 x

Amt 51 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

Amt 81 – 1 x

Amt 84 – 1 x

19. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 24.04.2013

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Isolde Seibert
Ortsvorsteherin

Hans-Jürgen Stopp
